



Markus Günthardt freut sich: Maria Sharapova trainierte bereits gestern auf dem Centre-Court

Turnierstart

# Tennis – die neue Dimension

Heute beginnt der Porsche Tennis Grand Prix mit der Präsentation der Spielerinnen – und die Vorjahressiegerin Maria Sharapova trainiert schon eifrig.

**D**er Superstar ist schon da! Während die Damen weltweit im Fed Cup antraten, traf Maria Sharapova bereits gestern in Stuttgart ein. Die Vorjahressiegerin nutzte die Zeit, sich mit einem Training auf den erneuten Start beim Porsche Tennis Grand Prix einzustimmen. Für Turnierdirektor Markus Günthardt eine schöne Nachricht. Das Wiedersehen machte Freude.

Der Countdown läuft, heute Abend werden die Teilnehmerinnen auf dem Centre-Court präsentiert und feiern anschließend die traditionelle Players Night. Die Arena hat sich fein gemacht. Wie immer hat das Team um Turnierdirektor Markus Günthardt mit dem Blick fürs Detail an weiteren Verbesserungen gearbeitet. Manche sind schon deshalb nötig, weil der Aufschwung des deutschen Damentennis in Stuttgart voll einschlägt.

Da sind die Zuschauer: Der Vorverkauf verlief besser als im Vorjahr, vor allem zog er wesentlich früher an. „Das zeigt“, so Günthardt, „dass wir in den Köpfen der Leute präsent sind. Auch wenn sie nicht konkret wissen, wer hier spielen wird – sie wollen kommen.“

Da sind die Partner und Sponsoren: Fünf neue Sponsoren durfte das Porsche-Team ins Gesamtkonzept des Turniers integrieren – eine „große Herausforderung“, so Günthardt. Und im Sport- & Lifestyle-Village ist eine Situation eingetreten, an die vor ein paar Jahren niemand zu denken wagte: Der Platz wird knapp. Im nächsten Jahr soll ein völlig neues Raumkonzept umgesetzt werden. Günthardt: „In den Spielpausen ist es dort rappellvoll, und wir könnten immer noch mehr Stände an neue Aussteller verkaufen. Wir müssen einfach Platz schaffen.“

Das sind schöne Sorgen, die Günthardt da hat – und ausgerechnet der Veranstalter ist drauf und dran, sie noch schöner zu machen. Der Einsatz von Porsche für das Damentennis mit dem Porsche Team Deutschland und dem Porsche Talent Team Deutschland trägt Früchte, erhöht die sportliche Qualität und somit auch das öffentliche Interesse. Kerber, Petkovic und Co. wollen auch diesmal in der Porsche Arena kräftig mitmischen. Günthardt: „Ich freue mich riesig über die Entwicklung. Da sind auf dem Centre-Court einige Überraschungen möglich.“

Berenberg Bank Classics

## Showmatch der Altstars

**Es wird zur schönen Tradition:** Beim Porsche Tennis Grand Prix haben coole Typen ihren heißen Auftritt. Bei den Berenberg Bank Classics treten heute um 17.30 Uhr auf dem Centre-Court die Altstars Stefan Edberg und Goran Ivanisevic an – ein Showmatch der Extraklasse. Die Quoten-Männer sind beliebt in der Damentenniswelt Porsche Arena. John McEnroe, Mats Wilander, Henry Leconte und Pat Cash haben in den vergangenen Jahren eindrucksvoll bewiesen, was sie noch so drauf haben. Veranstalter Carl-Uwe Steeb, der ehemalige schwäbische Davis-Cup-Held, sucht sich für solche Schaukämpfe stets besondere Hauptdarsteller aus. So auch für heute: Stefan Edberg (47), 1985 Davis-Cup-Sieger mit Schweden gegen Deutschland und sechsfacher Grand-Slam-Gewinner, beeindruckte in jungen Jahren durch seine besonnene Art. Gegner Goran Ivanisevic (42) war da aus anderem Holz geschnitzt. Der gefürchtete Hitzkopf feierte seinen einzigen Grand-Slam-Sieg 2001 in Wimbledon – nachdem er mit einer Wildcard gestartet war. Steeb ist sicher: „Die Zuschauer werden sich bestens unterhalten.“



Ivanisevic Edberg um 17.30 Uhr

